

What is Love

Von Schuschuneko

What is Love

Serie: Gravitation

Paarrings: Yuki x Shuichi, Shuichi x ?(dürfte jetzt langsam klar sein, oder? XD)^

Disclaimer: Nichts meins, ich verdien auch kein Geld mit(Schade eigentlich xD)

Kommentar: Ich weiß is alles ein wenig Schwachsinn^^ Aber ich wird mich anstrengen und hoffe auf weitere Kommentare von euch!^^

>> gesagtes...<<

>gedachtes..<

[...] meine Kommentare zum geschriebenen

Also los mit Kapitel drei *Wow schon soooo viel?*

>> Ich geh schnell duschen<<, ließ Shuichi verlauten, nachdem sie das Zimmer betreten hatten.

>> Gut, no da, dann macht Ryuichi das Bett fertig!<<, quietschvergnügt ließ sich der grünhaarige auf das riesige Bett fallen, welches zu Shuichis Unwohlsein, das einzige in diesem Raum ist. Das einzig gute ist, dass es wirklich riesig ist. Shuichi ging ins Bad und schloss ab. Er schälte sich aus alle seine Klamotten und stieg in die Dusche. Nachdem er sich das warme Wasser auf den Leib hat prasseln lassen, wollte er nach seinem Shampoo greifen, welches nicht da war.

>> KUSO.....Shit, was jetzt?<<

Er sah seine einzige Möglichkeit.....

Er wickelte sich sein Handtuch um öffnete die Tür.

>> Ryuichi?<<, rief er zaghaft zu dem ältern. Dieser antwortete auch prompt: >> Hai No Da?<<

>> Wär es dir möglich mal bitte an meine Tasche zu gehen und mir mein Duschzeug rauszugeben....und....wenn es geht, auch neue Kleidung?<<

>> Hai, ich bin gleich bei dir.<<

>> Arigatou.<<, Shindou schloss die Tür, schloss aber nicht ab. Nach gut fünf Minuten, klopfte es und Kumagoro steckte den Kopf hinein: >> Kann Ryuichi reinkommen?<<

Shuichi stand auf, noch immer war er in dem Handtuch eingehüllt. Ryuichi trat ein und stockte mitten in der selben Bewegung.

Sein Gesichtsausdruck wechselte so schnell von kindlich auf überrascht, wie es noch nicht mal ne Ampel von rot auf grün schaffte.

Er sah Shuichi an, sein Blick wanderte von dem Gesicht über den schönen Körper, wo das große, umgeschlungene Handtuch verführerisch mit den Konturen spielte.

Ihm wurde seidenheiß bei diesem Anblick und er wurde knallrot. Shuichi lächelte verlegen:>> Danke Ryuichi-san.<<

Der kleinere zog das Waschzeug aus den Händen Ryuichis, welcher es nicht mal mitbekam. Er kam erst zu sich als er eine Hand auf der Schulter und den leisen Hauch von Shuichis Atem auf seinem Gesicht spürte.

>> Alles in Ordnung?<<, in dem Blick des pinkhaarigen spiegelte sich Sorge wieder. Zurückstolpernd zog sich Ryuichi Kumagoro vor den Mund, um seine Röte zu verstecken: Nichts Na No Da, Ryu-chan, geht's gut!!<<

Er verschwand aus dem Bad. Im Schlafzimmer musste er sich erst mal hinsetzen um seinen zitternden Körper zu beruhigen.

>Kuso, was ist mir los?<, er verstand nichts mehr.

Ryuichi wusste zwar das er was für den jüngeren empfand, was weit über bloße Freundschaft hinausging, doch dass es so ein ausmaß angenommen hatte, hat er nicht gedacht. Das Bett raschelte leise als er sich nach hinten legte.

Shuichi kam aus dem Bad und frottierte sich grad die Haare. Mit einen Blick zum Bett stellte er fest, dass Ryuichi wohl eingeschlafen ist. Er ging hinüber.

Ein weiteres Rascheln folgte. Shuichi hat sich seinerseits neben Ryuichi gesetzt und musterte ihn nun.

>Er sieht ja so verdammt gut aus<, stellte der Junge nun nicht zum ersten Mal fest. Doch in diesem Moment konnte er einfach nicht anders, er hob seine Hand und fuhr mit dem Zeigefinger auf der Brust des grünhaarigen herum. Doch nicht nur auf der Brust, auch den Bauch fuhr er entlang bis er an dem Hosensbund der Jeans stoppte und wieder nach oben zog.

Dann nahm er den Finger wieder an sich und drehte sich um:> Was mache ich hier eigentlich?! Das ist doch Schwachsinnig, nur weil er mein Idol ist, mein Gott, derjenige für den man am liebsten.....<

>> Warum machst du nicht weiter?<<, eine Stimme holte Shuichi aus seinen Gedanken. Er sah über seine Schulter und sprang sofort wie von der berühmten Tarantel gestochen auf.

>> Du....du warst wach?<<

>> Ja, ich bin wach geworden als du dich hingesetzt hattest.<<

Ryuichi sah Shuichi ins Gesicht, doch dieser blickte nur zu Boden:>> A...ano.....ich.....ich wollte.....d..!<<

Weiter kam er nicht, Ryuichi zog ihn zu sich und umarmte ihn. Schlagartig hielt Shuichi die Luft an. Er wusste nicht warum, doch er merkte dass es anders als sonst ist, wenn ihn Ryuichi umarmte[1]. Es war genauso wie im Flugzeug, da hatte er das gleiche Gefühl.

Er hatte sich do.....nein! Das kann nicht sein, er liebte Yuki!!

Und doch gestand er sich ein, wie wohl diese Umarmung tat. Er wollte in diesem Augenblick nicht denken müssen und kuschelte sich an Ryuichi.

An nächsten Morgen wachte Ryuichi auf und stellte überrascht fest, das Shuichi es sich auf seiner Brust bequem gemacht hat und wie ein Engel schlief. Ja, ein Engel, der weitaus mehr verdiente als diesen blonden, Gefühlsverletzenden Schriftsteller mit Namen Yuki.

Eigentlich hatte Ryuichi nichts gegen diesen Mann, im Gegenteil. Er schätzte ihn als

Schriftsteller sehr und las auch seine Bücher[2].

Doch jetzt.....schon oft hatte er mitbekommen wenn's Shuichi nicht gut ging, wenn er mit verheulten Augen und Null Power ins Tonstudio kam und zum Bemitleiden aussah. Meistens lag es dann an Yuki, und dass er also Shuichi mal wieder „irgendwas“ getan haben soll, was den Blonden verärgert hat.

>> Tenshi Shuichi.....<<, flüstere Ryuichi vor sich hin.

Plötzlich nahm seine Augen ein ernsten, ja, nahezu gefährlichen Ausdruck an.

Er würde nie wieder zulassen dass irgendjemand den Jungen auch nur irgendwie schief ansah.

Und auch noch eine Entscheidung hat er gefällt..... .

Er sah zur Seite, neben seinen Kopf lag sein Plüschtier, welches ihn mit seinen Knopfaugen freundlich ansah. Ryuichi lächelte traurig, ja.....er würde kämpfen...er wusste zwar noch nicht wie aber er würde kämpfen.

So, dass der jüngere nicht anders konnte, als ihn zu bemerken. Er will ihn zwar weder verletzen noch mit seinen Gefühlen übermannen, doch etwas MUSSTE getan werden.

Der Tag verging eigentlich recht normal[3], Shootings und ein Interview.

Morgen das Konzert, und dazu hatten sich die Bands etwas Grandioses einfallen lassen.

Es wird unter dem Thema „Weiß und Schwarz“ verlaufen[4].

Was so aussehen soll: Die Grasper Mitglieder werden auf der Bühne in Schwarz und Die Lucks in Weiß spielen. Um es dann noch perfekt werden zu lassen, sollen die Leader, also Shu und Ryu eine „eindeutige“ Performance zu Tage befördern.

Um das zu erreichen, hat Tohma kurzerhand beschlossen die Beiden einfach etwas einstudieren zu lassen.

Das war nun zwei Stunden her, Shuichi und Ryuichi fleißig am üben, mit einer exotischen gewandheit, dass es jeden einzelnen, von Kind bis zum Greis faszinieren wird.

Doch ein Problem gab's dann am Tag des Konzerts. Ryuichi kann sich nur noch mit Mühe zusammenreißen, bei dem Anblick den Shuichi in seinen Bühnenoutfit bot. Der Pinkhaarige hatte ein knappes weißes Oberteil und eine ebenso knappe Hotpan an. Darüber ein Weißer Mantel mit Roten Streifen an Seiten der Ärmel und Hüfte. Dazu hatte der zierliche kleine, weiße Lippen und weiße Augentusche. Seinen Haaren wurden rote Strähnen beigefügt was ihn noch heißer werden ließ.

Doch nicht nur Ryuichi staunte, auch Shuichi war sichtlich hin und weg beim Anblick des Grünhaarigen.

Dieser hatte nämlich im Gegensatz zu Shuichi ein schwarzes knappes Oberteil und eine schwarze enge Hose an. Das Oberteil hatte zudem Fransen an den Ärmelenden, die ja bloß bis zu Schulter gingen. Der rest des Armes wurde von langen schwarzen Handschuhen bedeckt, die aber die Hände nicht bedeckten. Und wie die Kleidung, wurde auch schwarz in der Maske verwendet. Schwarz umrandete Augen und schwarze Lippen, ließen den 31-jährigen in ein neues licht blicken. Ein erotisches Licht. Wie bei Shu bekam auch er Farbliche Strähnen, jedoch blaue.

Das Konzert begann. Zuerst waren beide Bands einzeln dran und stellten je einen der neuen Songs vor. Dann waren beide Bands auf der Bühne und die Performance

konnte beginnen.

Wie abgemacht, wurde zuerst zu einem langsamen Song, die Stimmung angewärmt, mit leichten tanzen. Hierzu wurde „In The Moonlight“ gewählt.

Und wie vorrausgesehn, hob sich die Stimmung.

Bei einem weitem, weitaus schnelleren Song, und zwar den, den Ryuichi für Shuichi geschrieben hat; Shining Collection,

Der Song hatte nämlich genau den richtigen Beat zum Tanzen. Also wurde es dann noch schneller. Enger Hautkontakt und Heiße Bewegungen machten die Einlage zu etwas einmaligen.

Da beide den Text kannten, wurde abwechselnd gesungen. Die erste Strophe der grün-, die zweite der pinkhaarige. Den Cursus sangen dann beide zusammen.

Jedoch hatten beide Sänger ganz schön mit sich zu kämpfen.

Ryuichi damit, bei den Bewegungen Shuichis nicht seine Umgebung zu vergessen und sich einfach über ihn herzumachen, und Shuichi damit, sein Idol nicht einfach die ganze Zeit am Hals zu hängen.

Am Ende des Liedes, als die letzten Töne verklangen, tat Ryuichi etwas, was definitiv nicht in der Probe enthalten war. Er küsste Shuichi. Er küsste ihn mit all seiner Leidenschaft, jedoch sanft wie eine Federwolke im Himmel.

Shuichi bekam Telleraugen und versteifte sich. Er konnte es nicht fassen.

Doch er ergab sich und ließ dem Drängen von Ryuichis Zunge, die sanft versuchte zwischen seine Lippen zu gleiten nach. Er schloss die Augen, genoss und erwiderte.

Nach kurzem Erstaunen, tobte das ganze Haus. So was wurde ihnen nicht häufig geboten. Alles klatschte und rief nach zugaben, die ihnen gewährt wurde.

Ryuichi sang a Capella.

>> Ima mo todokanu hikari no yukue azayaka ni mau omoi o egakou

Michibiku kotoba ga koborete shimawanu you ni utsuru toki o osorenaide

Todokanu hikari ni yukue azayaka ni mau omoi o egakou

Michibiku kotoba ga koborete shimawanu you ni utsuru toki o osorenaide<<

[1] Siehe dem hüpfenden Etwas in Kapitel 1^^'

[2] Erstaunlich, aber wahr. Ich habe Ryuichi Yukis Bücher lesen lassen.

[3] Normal? Darf man das Leben als Popstar.....normal.....nennen?

[4] Nein, es werden nicht Aya, Ken, Omi, Yohji, Brad, Schuldig, Nagi und Farfarello auftreten xD^^

Das ganze bezog sich natürlich auf die Kleidung der Bands!^^

Soooooooo, zu aller erst mal ein riesiges Danke!!!!!!^^

Danke für eure Kommentare! Das hab ich im Kapitel zwei vollkommen vergessen zu sagen, es tut mir Leid, das ist nicht zu verzeihen. *verbeug nach Sakano- Manier*

Na also, hab ich das dritte Kapitel auch fertig, das es mit der a cappella Einlage von Ryuichi aufhört hat schon seinen Grund, macht euch da also nicht allzu viel Kopfweh, dazu ist Schuldig zuständig(auch wenn er nicht da ist xD).

Na ja, was kann ich noch sagen?

Ahh, wie gesagt, wenn ihr noch irgendwie was habt was euch zu der FF hier auf der Seele liegt, Drohungen, Attentate und so was, schreibt Kommis, wählt mich im icq an, oder schreibt mir einfach eine E-Mail.

Soo wir sehen uns im vierten Kapitel wieder....

Cucu eure DarkRyu!^^